



# Presseinformation

Wiesbaden, 23. November 2011

## **Umweltstaatssekretär Weinmeister eröffnet 12. Wasserforum Hessen**

„Der Schutz von Gewässern vor belasteten Abwässern hat sich in den vergangenen 25 Jahren sehr verbessert. Die Gefahrenlage wurde durch nationale und internationale Regelungen zum Risikomanagement entschärft und die Gewässer werden besser überwacht. Mit Blick auf die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sind weitere Anstrengungen und Maßnahmen erforderlich, um unseren hohen Standard zu halten und einen noch besseren Zustand zu erreichen“, erklärte Hessens Umweltstaatssekretär Mark Weinmeister bei der Eröffnung des 12. Wasserforums in Wiesbaden.

Das hessische Wasserforum beschäftigte sich mit der Rolle stofflicher Belastungen für Hessens Gewässer. Weitreichende Folgen für den Gewässerschutz am gesamten Rhein hatte der Chemieunfall vor 25 Jahren der Firma Sandoz. Neben Aspekten der Abwasserbehandlung und –entsorgung standen Vorträge zum Gewässerschutz, zu den Anstrengungen der chemischen Industrie und zum Umgang mit gefährlichen Schadstoffen auf der Tagesordnung. Die Vorträge zeigen deutlich die enge Verzahnung mit europäischen Rechtsvorschriften, insbesondere der Wasserrahmenrichtlinie, die derzeit in Hessen umgesetzt wird.